



B8-0222/2018

17.4.2018

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Philippe Loiseau, Jacques Colombier

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass die derzeitige Krise die europäischen Landwirte erheblich schwächt;
- B. in der Erwägung, dass die Europäische Union versucht, den Landwirten durch zahlreiche politische Maßnahmen und Mittel, mit denen sie unterstützt und die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Herausforderungen bewältigt werden sollen, zur Seite zu stehen;
- C. in der Erwägung, dass diese Unterstützung über die Entwicklung des ländlichen Raums erfolgt, dem zweiten Pfeiler der GAP, der durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) finanziert wird und im Zeitraum 2014-2020 mit einem Haushalt von 100 Milliarden EUR ausgestattet ist;
- D. in der Erwägung, dass im Rahmen des Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums Maßnahmen zur Verbesserung der Integration von Migranten vorgesehen sind, wodurch das Hauptziel des ELER, die Landwirtschaft gerechter, ökologischer und leistungsfähiger zu machen, verloren geht;
 1. fordert, dass eine Übersicht über die Mittel, die für den ländlichen Raum zum Zweck der Bewältigung der Migrationskrise verwendet werden, erstellt wird;
 2. fordert, dass sämtliche für die Entwicklung des ländlichen Raums vorgesehenen Mittel nur für Maßnahmen verwendet werden, die den Hauptzielen des ELER entsprechen;
 3. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.